

# Laborräume modular erschließen



*Die unterschiedlichsten Aspekte von „flexiblen und modularen Laboren“ beschäftigt die Branche - vom Laborplaner bis hin zum Hersteller. Planer fordern sogar „Räume ohne Grenzen“, um Planungsunsicherheiten vorzubeugen. Gleichzeitig tragen modulare Labore zur nachhaltigen Nutzung der Räume bei. Wie aber kann ein Hersteller von Laboreinrichtungen diesen Anforderungen begegnen? Bei WALDNER wurde dies unter den Aspekten Flexibilität, Nutzerfreundlichkeit, Energieverbrauch bei der Nutzung und Lebensdauer betrachtet – und eine Lösung gefunden: die Mediendecke.*

Eine schnelle Anpassung des Labors durch den Nutzer ist heutzutage eine Schlüsselanforderung – und wird es auch in Zukunft bleiben. Ein modulares und damit auch nachhaltiges Labor ermöglicht es dem Kunden dauerhaft darin zu arbeiten, bzw. es dauerhaft zu betreiben. Allerdings werden bestimmte Laboratorien oftmals für Projekte mit einer Laufzeit von durchschnittlich drei Jahren genutzt. Das bedeutet für die Laboreinrich-

tungen, dass sie nur als wandelfähige und flexiblere Einrichtung für den Kunden dauerhaft von Nutzen ist. Räume sollten also bereits schon „umnutzungsfähig“ geplant und dann aber auch umgesetzt bzw. eingerichtet werden. Dies gilt logischerweise dann im gleichen Maße für die technische Gebäudeausstattung (TGA).

Bei WALDNER war diese Anforderung schon lange im

Fokus der Entwicklungen. Bereits vor sieben Jahren (auf der ACHEMA 2006) brachte der Laborhersteller deshalb die Mediendecke auf den Markt. In ihr sind Labormedien, Gase, Elektroversorgung, EDV-Anschlüsse, Beleuchtung, Klimatisierung sowie die Be- und Entlüftung integriert. Aufgrund ihrer Anpassungsfähigkeit bietet sie eine effiziente Nutzung des Labors unter unterschiedlichsten Bedingungen.

Laborräume



Modularer Laborraum an der Universität Luxemburg ■

Durch die ständige Weiterentwicklung der Komponente „Mediendecke“ liegt jetzt ein ausgefeiltes Produkt vor, mit dem sich ganze Stockwerke modular erschließen lassen. Damit entsteht ein Labor, das den – auch kurzfristigen – Bedürfnissen des Kunden entspricht und ihm so den maximalen Nutzen bietet. Die ideale Voraussetzung auch für Mietlabore, Start-ups oder Science-Park-Anwendung. ■

## Flexible Raumgestaltung

Neue Aufgabenstellungen erfordern immer häufiger die Anpassung der Räume an neue Situationen. Schnell und unkompliziert ist das mit der Mediendecke und den mobilen Einrichtungskomponenten von WALDNER zu realisieren. Segmentiv oder komplett kann unter dem Deckensystem genau das installiert und positioniert werden, was aktuell gebraucht wird - ohne auf störende Bodeninstallationen achten zu müssen und ohne langen montagebedingten Nutzungsausfall des Labors. Die Änderungen der Installationen werden z.B. über die am nächsten liegenden Anschlussblocks ausgeführt.

Die Flächen eines Laborgebäudes werden also frei gestalt- und nutzbar, da für die Mediendecke nur sehr wenige Fixpunkte nötig



Beispiel für eine Raumversorgung über Mediendecke ■

sind. Alle TGA Komponenten werden über Grids zur Verfügung gestellt, die einem bestimmten Raster unterliegen. So ergibt sich eine klare Trennung von der Laboreinrichtung und der Installation des Raums. Eine freie Gestaltung der Laborbereiche geht somit mit stark reduzierten Kosten für etwaige Umbaumaßnahmen der Räume einher. Die TGA kann über die Mediendecke z.B. für neue Bedürfnisse angepasst werden, ohne den Laborbetrieb maßgeblich zu behindern.

Büros und Labore können nebeneinander eingerichtet und in der jeweiligen Größe variiert werden – durch ein einfaches Trennwand- und Schallschutzsystem, das in die Mediendecke integriert werden kann.



Beispiel für flexible Einrichtungskomponenten: verschiebbare Mediensäule ■

## Die Mediendecke bietet die Lösung für Ihr Projekt

Bei der Planung von Laborbauten spart der Einsatz der Mediendecke die aufwändige, zeitraubende Koordination unterschiedlicher Einrichtungs-gewerke durch klare Schnittstellen zum Laborgebäude.

Durch die Versorgung über einen einzigen Punkt bietet die Mediendecke, verteilt über eine beliebig definierte Oberfläche, alle notwendigen Anschlüsse an die Mediensäulen der jeweiligen Arbeitsplätze.

Dies ermöglicht die Senkung der Kosten, da WALDNER die Koordination der Arbeiten der verschiedenen Gewerke in jedem Raum übernimmt. ■

Autor:



Christian Kern

WALDNER Laboreinrichtungen GmbH & Co.KG

Haidösch 1  
88239 Wangen im Allgäu  
Tel.: +49 7522 986-145  
Fax : +49 7522 986-79145  
christian.kern@waldner.de  
www.waldner-lab.de